

Schwebebahn in der Schwebebahn

Vor dem Gebäude des WUMILA steht ein originaler Gelenktriebwagen der Wuppertaler Schwebebahn aus den 1970er Jahren.

Dieser Schwebebahnzug ging am 23.11.1972 in Betrieb und dient uns heute als Ausstellungsfläche rund um das Thema Wuppertaler Schwebebahn.

Dieses Stück Zeitgeschichte erweckt so manche Erinnerung bei unseren Besuchern und ist ein beliebtes Fotomotiv.

Steigen Sie ein und nehmen Sie Platz.



Exponate

Einzelne Exponate, Leihgaben von Museen, Privatpersonen oder im Eigenbesitz erweitern die Ausstellung um Besonderheiten, die nicht alltäglich und teilweise historisch bedeutsam sind.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	vorerst geschlossen
Dienstag	vorerst geschlossen
Mittwoch	vorerst geschlossen
Donnerstag	vorerst geschlossen
Freitag	13:00 - 18:00 Uhr
Samstag	11:00 - 18:00 Uhr
Sonntag	11:00 - 18:00 Uhr

Unsere Feiertags-Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Website.

*Eröffnung
demnächst*

Anreise

Öhder Str. 19a | 42289 Wuppertal

Barrierefreiheit ist gegeben.

Bitte beachten Sie bei Anreise per PKW, dass nur eine geringe Zahl an Parkflächen zur Verfügung steht.

Bei Anreise per ÖPNV können von Wuppertal Hbf vielerlei Verbindungen zu uns genommen werden.

Als Reiseziel geben Sie bitte die Bushaltestelle Bockmühlbrücke ein, von der wir nur 5 Minuten Gehweg entfernt sind.

Kontakt

Telefon: (0202) - 28177917

E-Mail: info@wumila.de



Faszination Modellbahn
im Bergischen Land
für Jung und Alt

www.wumila.de

230827

WUMILA - Bistro

Besichtigungen machen hungrig und durstig. Zur Verpflegung laden Sitzgelegenheiten im Bereich des „WUMILA-Bistro“ ein. Hier können unsere Besucher in Eisenbahnsitzgruppen oder Sitzgruppen mit Sitzen, die aus der Schwebebahn GTW 72 Nr. 1 stammen, Platz nehmen und sich bei Kaffee und Kuchen oder kleinen Snacks miteinander austauschen.

CasDöpp-Anlage

Unter dem Namen "CasDöpp" werden die verbundenen Anlagen „Castrop“ und „Döppersberg“ zu einer Anlage im Maßstab 1:160.

Eine im Bau befindliche N-Anlage in U-Form in den Dimensionen 4,30 x 3,40 m, intern bei uns „Castrop-Anlage“ genannt, bietet die Basis als Fahranlage für den Fahrzeugpark in Spur N.

Ein lokales Highlight und somit ein Stück Verkehrsgeschichte stellt das Diorama des Wuppertaler Döppersberg im Zustand der frühen 1980er Jahre dar. Diese Spur-N-Anlage mit den Abmessungen 2,40 x 3,60 m, die seinerzeit von Herrn Guido Ehmann erbaut wurde, wird von uns zurzeit restauriert und ist inzwischen mit der „Castrop-Anlage“ verbunden. Somit kann ein reger Fahrbetrieb rund um den Döppersberg ermöglicht werden.

Lötschberg-Südrampe

Im Maßstab 1:160 werden auf einer ca. 8,5 m langen realistisch gestalteten Landschaft Motive der schweizerischen Lötschberg-Südrampe gezeigt. Hier kann der Zugbetrieb über das Luogelkinviadukt oder die berühmte und maßstabgetreu nachgebaute Bietschtalbrücke verfolgt werden.

Barmer Bergbahn

Die Anlage mit Modellen der Barmer Bergbahn im Maßstab 1:122,5 hat als Leihgabe vom Verein „Barmer Bergbahn e.V.“ den Weg ins WUMILA gefunden. Bei der Barmer Bergbahn handelt es sich um Deutschlands erste elektrisch betriebene zweigleisige Zahnradbahn, die 1894 den Betrieb aufnahm. Im Jahr 1959 wurde der Dienst eingestellt.

Anlage Ermannstadt

Die ca. 90 m² große HO-Anlage bietet in der Großstadt Ermannstadt einen fast 7 m langen Kopfbahnhof. Blickfang ist die riesige Bahnhofshalle über alle 16 Gleise. Betrachten sie weitere Bahnhöfe, viele große Gebäude, unseren alles überragenden Fernsehturm, Straßenbahnen und zahlreiche bahntechnische Einrichtungen.

Eine 123 cm hohe und 4 m lange Brücke verbindet bei uns die beiden großen Anlagenabschnitte zu 150 m² Gesamtanlage. Die Brücke ist der Müngstener Brücke nachempfunden, die 1897 zwischen Remscheid und Solingen erbaut wurde und mit 107 m Höhe noch heute Deutschlands höchste Eisenbahnbrücke ist.



LGB-Anlage Filisur

Auf unserer LGB-Modellbahnanlage mit den Bahnhöfen Filisur und Lünen-Castiel fahren Schweizer Lokomotiven und Züge. Auf über 20 m Länge ist viel zu entdecken, wie z.B. ein Sägewerk, weitere Gebäude, eine Brücke und viele liebevolle Szenen.

BW Altenhundem

Unser 2. Bauabschnitt stellt den Bahnhof und das Bahnbetriebswerk Altenhundem in der Epoche 3 bis 1965 dar. Der Aufbau beruht auf Originalplänen der Deutschen Bundesbahn aus der Dampflokzeit. Das Bw Altenhundem unterstand der Bundesbahndirektion Wuppertal und hatte eine große Bedeutung für die umfangreichen Transporte der Montanindustrie.

Altenhundem, heute Lennestadt-Altenhundem, liegt im Sauerland an der Strecke von Hagen nach Siegen.

